

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

40. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 9. October 1851.

Inhalt.

Schulsache. — 61 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Lateinische Hauptschule.

Das neue Schuljahr beginnt an der Lateinischen Hauptschule Montag den 13. October. Anmeldungen neuer Schüler anzunehmen werde ich in den Vormittagsstunden den 9. und 10. Oct. bereit sein; die Prüfung derselben wird Sonnabends den 11. Oct. Vormittags von 8 Uhr an stattfinden.

Dr. Eckstein.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. S. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Zur Wahl der Prüfungs-Kommissarien werden die
Webergesellen auf

Sonnabend den 11. d. Nachmittags 2 Uhr
in dem Lokal des Glauchaischen Schießgrabens eingela-
den. Halle, den 7. Oct. 1851.

Rummel, Stadtrath.



Die der Weberinnung beigetretenen Webermeister werden auf Sonnabend den 11. d. M.

Nachmittags 2 Uhr in dem Lokal des Glauhauschen Schießgrabens zu einer General-Versammlung eingeladen in welcher der Innungs-Vorstand zu wählen ist, welchem das bestätigte Statut zu übergeben ist, und in welcher gleichzeitig die Innungs-Prüfungs-Kommissarien zu wählen sind. Halle, den 7. Oct. 1851.

Rummel, Stadtrath.

Sitzung des Gewerberathes

Donnerstag den 9. Octbr. Abends 7¹/₂ Uhr.

- 1) Mittheilung der Verfügung wegen der Ziegelbeker.
- 2) Regierungs-Entscheidung wegen der Arbeitsbefugnisse der Zimmerleute und Tischler.
- 3) Naturalisationsgesuch eines Kaufmanns aus Baiern (geheime Sitzung).

A n z e i g e.

Von der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt ist die 18. Abschlußrechnung über die fünfjährigen Versicherungen so eben bei mir eingegangen.

Der reine Gewinn beträgt diesmal 15³/₈ pro Ct., davon 10¹/₄ pCt. baar an die Versicherten vertheilt werden.

Alle Diejenigen, welche durch mich bei gedachter Anstalt auf 5 Jahre und in der Zeit vom Juni 1845 bis August 1849 versichert haben, werden hiermit ersucht, die ihnen zukommende Dividende gegen Quittung bei mir baar in Empfang zu nehmen.

Halle a/S., am 6. Oct. 1851.

C. A. Jacob,

Agent der Leipz. Feuerversicherungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

Die zu Michaelis e. fällig gewordenen Hospital-Erbzinsen sind bis zum Schluß dieses Monats an den gewöhnlichen Kassentagen

Sonnabends von 11 — 12 Uhr Vormittags zu berichtigen, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Kreditanten eingezogen werden müssen.

Halle, den 6. Oktober 1851.

Die Hospital-Verwaltung.

Auction.

Freitag den 10. ds. und folgende Tage von Mittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr ab werden die noch übrigen Meubles aus dem Kretschmann'schen Magazin nebst dem Meublement von 5 Stuben: 34 div. Spiegel, 3 birkenne Schreibsekretaire, 2 Schreibpulte mit Glasaufsatz, vier Schreibtische, 31 div. Stühle, 17 div. Tische, sechs Bettstellen, 7 Sopha's, 2 Kommoden, 4 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 4 Pfeilerschränken, 3 complete Betten nebst Matratzen, 18 Stück verschiedene Särge und a. S. in dem Hause hier in der Brüderstraße Nr. 221 gerichtl. verauktionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Anzeige.

Das von mir am 17. Septbr. d. J. veröffentlichte Haus nebst Leinen- und Schnittwaarengeschäft habe ich meinem Schwager, Hrn. Friedr. Alb. Reuser, käuflich überlassen. Dankend für das mir und meinen Vorfahren in demselben seit 200 Jahren geschenkte Vertrauen bitte ich es auf meinen Herrn Nachfolger übergehen zu lassen. Halle, den 7. Okt. 1851.

Henriette Reuser.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige bestätige ich die käufliche Uebernahme des fraglichen Geschäfts meiner Schwägerin Henr. Reuser, welches ich vom heutigen Tage ohne Unterbrechung sowohl auf dem Markte wie bisher im Hause fortsetze. Zugleich bitte ich, mich mit demselben Vertrauen beehren zu wollen, welches meinen Vorgängern zu Theil wurde, wogegen ich bemüht sein werde, diesem durch prompte und pünktliche Bedienung den zeitigen Anforderungen gemäß zu entsprechen.

Friedrich Albert Reuser.

Daß ich jetzt Erdel Nr. 798 wohne, zeige ich einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst an. Da ich jede in mein Fach schlagende Arbeiten sowohl in als außer dem Hause auf das Pünktlichste besorgen werde, so bitte ich in meinem neuen Logis um recht viele Aufträge.

H. Lange, Tischner und Tapeziter.

Anzeige.

Vom heutigen Tage ist im Hause des Hrn. Claus, witz Nr. 49 der Verkauf von Böllberger Mehl eröffnet. Geehrten Abnehmern wird solches hiermit empfohlen.

Ein arbeitsliebendes Mädchen von 15 bis 16 Jahren findet sofort einen Dienst in Nr. 746 Schülershof.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen findet einen Dienst zum sofortigen Antritt

Steg Nr. 1970, 2 Treppen hoch.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht Rannische Str. Nr. 500 eine Treppe hoch.

Ein gewandtes im Kochen erfahrenes Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Frau Hartmann, Bauhof Nr. 312.

Ein Mädchen in gezeigten Jahren, von außerhalb, welche im Kochen sehr gut erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich einen Dienst; auch findet ein ehrlicher und zuverlässiger Hausknecht sofort einen Dienst. Alles Nähere bei Frau Möbius, Zapfenstr. Nr. 655.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb findet sogleich einen Dienst. Näheres bei Auguste Schulze, kl. Sandberg Nr. 276.

Ein kleiner noch brauchbarer Küstwagen ist um einen billigen Preis zu verkaufen beim Dekonom Preßler.

Kartoffeln sind noch eine Partbie abzulassen beim Dekonom Preßler.

Gute Gartenerde

kann unentgeltlich abgefahren werden in Nr. 508 am Frankensplatz.

Kartoffeln verkauft der Dekonom Thiele, Leipzigerstraße.

Gute Kartoffeln sind in der Holleber Mühle zum Verkauf wieder vorrätbig.

Frische Salzbutter und **frische Schmelzbutter** bei Julius Bramm, gr. Steinstr. Nr. 85.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich wieder in Halle wohne, und bitte daher, mich wieder mit recht vielen Arbeiten in Weißnähterei zu beehren.

Auguste Böhme.

Auch nehme ich wieder gesittete junge Mädchen, sowohl solche, welche für sich als auch für mich arbeiten, zum Unterricht im Weißnähen an.

Auguste Böhme.

Meine Wohnung ist Strohhof Nr. 2107.

Glacehandschuh werden gut und billig gewaschen
Strohhof Nr. 2107, 2 Treppen hoch. Böhme.

Auf dem Steinweg Nr. 1696 ist guter pflanzbarer und anderer Burbaum zu verkaufen.

Das Haus Nr. 611, welches 256 Thlr. Miethe-
zins einnimmt, ist aus freier Hand zu verkaufen; auch ist
dasselbst eine Wohnung zu vermieten.

Halle, den 6. Oktbr. 1851.

J. A.

Trillhase, Polizeisergent.

Ein Pianoforte von $6\frac{1}{2}$ Octaven ist billig zu ver-
kaufen. Wo? ist gr. Klausstr. Nr. 891 zu erfahren.

Auf meinem Kohlenformerei-Grundstück zu Passen-
dorf stehen einige übercomplete starke Arbeitspferde,
unter 8 Stück die Auswahl, zu verkaufen. Nähe-
res beim Herrn Schulze Fink und bei meinem Aufseher
Schroder daselbst.

Carl Brodtkorb.

Braunkohlensteine von bester Kohle, 92
Kubikzoll groß, fest geformt und gehörig
trocken, verkaufe ich auf meiner Formerei in Passendorf,
sowie nach Halle frei ins Haus geliefert billigst, und bitte
Bestellungen geneigt in Halle in meinem Comptoir oder
in Passendorf bei meinem Aufseher Schroder zu
machen.

Carl Brodtkorb.

Alte Weinflaschen kauft

J. A. Otto's Witwe., Klausstr. Nr. 873.

Geübte Puzmacherinnen können dauernde Beschäf-
tigung finden in der Puzhandlung von

Nietzsch, gr. Klausstraße.

Drei Logis von Stuben, Kammern und Küchen sind zu vermietten und können sogleich bezogen werden; zwei passen für einzelne Personen. Das Nähere Geiststraße Nr. 1341.

Zwei ordentliche Drescher finden dauernde Arbeit bei Schlegel, Klausthor Nr. 2165.

Ein freundliches Logis in der obern Etage des Hauses Nr. 1958 in Glaucha ist vom 1. Jan. 1852 ab zu vermietten.

Es steht eine kleine Stube an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermietten Neumarkt Nr. 1168.

Ein Familienlogis steht von jetzt ab zu vermietten und kann den 1. Jan. bezogen werden Oberglaucha, Saalberg Nr. 1909.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich in der Rannischen Straße Nr. 500 wohne.

E. Diligent.

Jede Woche wird in Seide und Wolle gewaschen und gefärbt.

E. Diligent.

Wohnungsanzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr gr. Steinstr. Nr. 83, sondern alter Markt Nr. 547 eine Tr. hoch wohne. C. Wieschke, Herrenkleidermacher.

Logis-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr in Nr. 283, sondern Nr. 287 in der Leipzigerstr. am englischen Hof.

E. Otto, Glasermeister.

Meine Wohnung ist vom 1. Okt. ab gr. Ulrichsstr. Nr. 49 bei dem Mützenfabrikant Hrn. W. Klauswisch. Ich bitte meine werthen Kunden auch ferner mit ihrem Wohlwollen mich zu beehren, indem ich immer für reelle Arbeit und pünktliche Bedienung Sorge tragen werde.

Buchbinderwitwe Kohlmann.

Große Ulrichstraße Nr. 49 wird ein Mädchen zur Wartung eines Kindes gesucht.

Der Finder eines am 7. d. verlorenen goldenen Ohrrings erhält eine Belohnung Nr. 1602 am Oberleipz. Thor.



Erleuchtungsstoffe.

Gasäther und Selsprit in bester, stärkster, ohne Rauch, hellbrennender Waare (wenn die Lampen und die Saugdochte von Harz frei und rein gehalten werden), genau nach Vorschrift bereitet, verkaufe ich auch für diesen Winter angemessen billig;

Camphine werde ich in 8 Tagen fertig haben;

Feinste Stearinlichte, das Pack 9 Sgr., 4, 5, 6 und 8 Stück auf das Pack; unter dem Namen: **Milky**-, **Venus**-, **Apollo**-, **Margarin**-, **Brillant**- oder **Prachtkerzen**;

Beste Talglichte;

Raffinirtes Nüböl, altes abgelagertes ohne Säure, im Einzelnen, wie in Krufen zum **Centnerpreis**, sehr billig, empfiehlt ergebenst

W. Fürstenberg.

Bei den Franckeschen Stiftungen sind **2000 Thaler** gegen pupillarische Sicherheit auszuleihen.

Zwei Schlafstellen stehen offen kleine Steinstraße Nr. 236 b.

In der gr. Brauhausgasse Nr. 344 ist eine Wohnung mit 4 Stuben nebst Kammern und Zubehör zu vermieten und zum 1. April 1852 zu beziehen.

Eine freundliche Parterrestube mit Kammer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Leipzigerstr. Nr. 313.

Wegen Fortziehen des Miethers von Halle ist die untere Etage Barfüßerstraße Nr. 124 jetzt zu vermieten und den 1. Jan. zu beziehen.

Kleine Märkerstraße Nr. 391 ist eine Stube nebst Kammer an ein paar einzelne Leute zu vermieten und Neujahr zu beziehen.

Eine neugebaute freundliche Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör kann sogleich oder zu Neujahr von einzelnen stillen Leuten bezogen werden. Nähere Auskunft wird in der Exped. d. Bl. ertheilt.

In Glaucha auf dem Steg Nr. 1784 ist eine Stube und Kammer an eine einzelne Person zu vermieten.

Heute früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft nach langen Leiden meine treue, liebe Mutter, Frau Martha Concordia Bohn. Halle, den 7. Okt. 1851.

Auguste Schöllner geb. Bohn.

Ein Ring mit 3 Schlüsseln ist verloren gegangen. Wer dieselben gr. Ulrichstraße Nr. 32, eine Treppe hoch, abgibt, bekommt eine Belohnung

Preußen-Verein.

Sonnabend den 11. Oct Abends 8 Uhr Generalversammlung des Preußen-Vereins in der Eremitage.
Der Vorstand.

Wohnungsveränderung.

Einem hochverehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt gr. Brauhausgasse Nr. 427^a wohne. Für gute und reelle Bedienung werde ich stets sorgen. Alb. Ahrens jun., Schuhmachermstr.

Meine Wohnung ist jetzt gr. Steinstraße Nr. 1503 bei Hrn. Poselt. F. Vogel, Tischlermstr.

Ein Dursche kann in die Lehre treten bei
F. Vogel, Tischlermstr.

Ich warne hierdurch Jedermann, meiner Frau nichts auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe. Der Schlosser Friedrich Kellmann.

Es ist mir ein schwarz und weißgefleckter Hund zugelaufen und kann gegen Insertions-Gebühren und Futterkosten abgeholt werden Neumarkt Nr. 1297.

Dem in eigenthümlicher Weise verbreiteten Gerücht, es werde das am 15. October auf dem Thüringer Bahnhofe beabsichtigte Mittagsmahl nicht Statt finden, sehen wir uns bewogen, durch die Erklärung zu begegnen, daß unser Fest ganz ebenso wie im vorigen Jahre bestimmt vor sich gehen wird, da die soeben erst in Umlauf gesehene Listen schon jetzt eine den Erwartungen durchaus entsprechende Theilnahme unzweifelhaft in Aussicht stellen.

Halle, den 5. October 1851.

Comité für die Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Maj. des Königs auf dem Thür. Bahnhofe.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)